



Neue Standards für einen einfacheren Datenaustausch: Das VDA-Subset der Global-Nachrichten

Seit Mitte 2012 wird unter dem Dach des Verbands der Automobilindustrie (VDA) an der nächsten Generation von EDI-Formaten für verschiedene Geschäftsprozesse gearbeitet. Im Arbeitskreis Kommunikations- und Informationstechnologie (KIT) sind u. a. Audi, BMW, MAN, Porsche, VW, Brose, Continental, Hella sowie Saint-Gobain daran beteiligt.

Auch die LABAL GmbH wurde aufgrund ihres Wissens um Geschäftsprozesse und EDI zur Mitarbeit an der Entwicklung der neuen Nachrichtenstandards eingeladen. Im Folgenden möchten wir Ihnen vorstellen, welche Global-Nachrichten es gibt und welche Vorteile sich aus ihnen gegenüber anderen Formaten für Sie ergeben können.

Welche Global-Nachrichtentypen gibt es?

Grundsätzlich steht der Begriff „Global“ für die Nachrichten der Automotive Industry Action Group (AIAG) auf Basis des UN/EDIFACT-Formates. Im KIT wurden daraus verschiedene Nachrichtentypen entwickelt:

- VDA 4938 für die Rechnungsstellung (auf Basis Global INVOIC)
- VDA 4984 für Lieferabrufe (auf Basis Global DELFOR)
- VDA 4985 für JIT-Abrufe (auf Basis Global DELJIT)
- VDA 4986 für JIS-Abrufe (auf Basis Global DELJIT)

- VDA 4987 für den elektronischen Lieferscheinavis (auf Basis Global DESADV)

Darüber hinaus wirkt LABAL auch an der Entwicklung weiterer Nachrichtentypen, wie der VDA 4990 für den Inventurbericht oder der VDA 4939 für den Transport- und Sendungsbeleg mit.

Aufbau und Prinzipien

Alte Nachrichten des VDA, wie Lieferabrufe mit der VDA 4905, benutzen eine Satzstruktur, um die Daten anzuordnen. Im VDA 4905 sind also beispielsweise die Stammdaten zum Lieferabruf in einer einzigen Satzart 512 in kodierter Form zusammengefasst.

Im Gegensatz dazu beruhen die Global-Nachrichten des VDA auf einer Segmentstruktur. Das bedeutet, dass beispielsweise Informationen zum Warenempfänger auf mehrere Segmente verteilt sind und sowohl kodiert als auch „in Prosa“ zur Verfügung stehen. Je nach Abhängigkeit voneinander werden mehrere Segmente in Gruppen angeordnet. Die neuen VDA-Nachrichten ähneln darin den Odette-Nachrichten, wie etwa der Odette DELINS für den elektronischen Lieferabruf.

Auf unserer Homepage www.labal.de finden Sie ein dokumentiertes Beispiel für einen Lieferabruf mit der VDA 4984.

Welche Vorteile haben die neuen Nachrichten?

Viele Unternehmen nutzen derzeit unterschiedliche Formate parallel für ihre Prozesse, etwa die VDA 4908 für das Gutschriftsverfahren und Odette-Formate für die Logistikdaten.

Mit den Global-Nachrichten können Sie die Nachrichtentypen für Ihre Prozesse auf einer einheitlichen und aktuellen Basis aufbauen. Durch diese Synergieeffekte sinkt der Aufwand für Ihr Unternehmen zur Erstellung und Wartung der Nachrichten.

Weiterhin lassen sich mit den Global-Nachrichten Informationen übertragen, die in den alten VDA-Nachrichten nicht übermittelt werden konnten. Dazu gehören beispielsweise umfangreichere Angaben zu Kontaktpersonen oder Mindesthaltbarkeitsdaten.

Analog zu den entsprechenden Fertigungsprozessen steigen die Anforderungen an die begleitenden EDI-Daten. Mit den Global-Nachrichten des VDA können Sie mit dieser Entwicklung Schritt halten.

Zuletzt gehört die Standardisierung der Nachrichten zu den Zielen der Akteure im KIT. Die Anbindung neuer Partner fällt wesentlich einfacher als bisher aus, wenn nur noch geringe Änderungen an den Mappings zwischen den Global-Nachrichten und Ihrem Inhouse-Format vorgenommen werden müssen.

Durch die Grundlage auf dem weltweit genutzten EDIFACT-Standard gestaltet sich zudem der Anschluss an internationale Partner einfacher. Im Idealfall haben Sie pro Geschäftsprozess nur noch ein Mapping für all Ihre Kunden.

Kurz zusammengefasst: Mit den Global-Nachrichten des VDA stehen Standards zur Verfügung, die Ihnen einen einfacheren und einheitlicheren Datenaustausch ermöglichen.

Der Volkswagen-Konzern hat bereits mit der Implementierung der neuen Nachrichtenstandards begonnen und wird die alten VDA- und EDIFACT-Nachrichtentypen ab Ende 2016 abschalten. Auch die BMW Group beabsichtigt die Einführung der neuen VDA Global-Nachrichten.

Wir informieren Sie gerne

Sie haben Fragen zu den neuen Nachrichtentypen, möchten die Formate zusammen mit Ihren Geschäftspartnern ausrollen oder sind an einem passenden Mapping interessiert?

Kontaktieren Sie uns unverbindlich; wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Unsere Experten sind in den gesamten Entwicklungs- und Formulierungsprozess der Global-Nachrichten - sowohl beim VDA als auch bei der BMW Group - involviert; unsere Mitarbeiter verfügen über jahrelange Erfahrung bei der EDI-Beratung sowie Leitung und Umsetzung komplexer EDI-Projekte – machen Sie unsere Kompetenz zu Ihrem Nutzen!